

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 37

Rubrik: Schul-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

leichte Hand, so daß sie nicht nur vortreffliche und nette Zeichner sind, sondern, nebenbei erwähnt, ausgezeichnete und infolgedessen sehr gesuchte Künstler abgeben. Die Lehrer einer bosnischen Erziehungsanstalt, speziell jene des Militärknabenpensionates in Sarajevo, haben ausgezeichnete Gelegenheit, die schon bei den Knaben hervortretenden Rasseneigentümlichkeiten zu studieren. Die Vergleiche fallen nicht immer zu unseren Gunsten aus, zumindest stehen die Kinder der Abendländer, u. a. vornehmlich die hoher Beamter und Offiziere, in der Ordnungsliebe, Nettigkeit und Församkeit den Kindern bosnischer Bauern — weit nach. Überhaupt gelangt man zu dem Resultat, daß der Riesenapparat, den die Erziehungs-methode der Abendländer in Bewegung setzt, in keinem Verhältnisse zu den erreichten Resultaten steht, im Vergleiche zu dem Nichts, das der Orientale hiezu aufwendet.

Schul-Mitteilungen.

1. Bayern. Vom 24. August bis 7. September war im kathol. Gesellschaftshause in München, Brunnstraße 7, ein sozialer Ferienkurs. Thematik: Kath. Jugendbewegung. — Pflege der männlichen Jugend in der Zeitzeit. — Weibliche Jugendvereine. — Die hauswirtschaftliche Bildung der Frau sc. sc. —

2. Preußen. Vom 8.—13. September ist im Barromäushaus in Bonn der 3. Kurs für Leiter und Mitarbeiter von Volksbüchereien. Es finden Vorträge statt über: Wege und Ziele kath. Volksbildungarbeit mit besonderer Berücksichtigung der Volksbibliothek. — Bestrebungen und Leistungen der deutschen Volksbildungorganisationen. — Borromäusverein und seine Arbeit in Stadt und Land. — Jugendbüchereien, ihre Gründung und Ausgestaltung. — Bücherauswahl für unsere Bibliotheken. — Kino und Volksbildung. — Volksbildungssabende sc. —

3. Österreich. Vom 10.—12. September ist in Innsbruck ein Kursus u. a. mit folgenden Referaten: Elternabend: Hauptgesichtspunkte für die häusliche Erziehung von Dr. W. Foerster. — Pädag. Strömungen der Gegenwart von Universitätprofessor Dr. Krus S. J. — Religiosität als Erziehungs faktor von Dr. Gatterer. — Jugendlektüre von Dir. Dr. Hornich. — Zeitgemäße Mädchenerziehung von Gräfin Marshall. — Die wichtigsten gesicherten Ergebnisse der pädag. Psychologie von Prof. Dom. Dietrich. — Arbeitsschule und Lehrer von Weigl sc. —

4. Belgien. Im „Institut supérieur de philosophie, Rue de flamands in Louvain“ erschien von Dr. François de Hovre eine Schrift, betitelt: „La pédagogie sociale en Allemagne“. Hier findet der Leser eine knappe Zusammenstellung der sozial-politischen Gedanken Dr. F. W. Foersters. Auch ist die Literatur über Foerster wertvoll zusammengestellt.

Reise-Legitimationskarten und Reiseführer
können von Hrn. Lehrer A. Aschwanden in Zug bezogen werden.
— Der Vorrat an „Reiseführern“ ist bald einmal erschöpft.